

Sah ein Knab' ein Röslein stehn

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Ludwig van Beethoven* (1770–1827), *Heidenröslein*; *Johannes Brahms* (1833-1897), *Heidenröslein*, from *Volks-Kinderlieder*, WoO. 31, #6; *Franz Lehár* (1870-1948), *Heidenröslein*; *Johann Friedrich Reichardt* (1752-1814), *Heidenröslein*; *Franz Schubert* (1797-1828), D. 257; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Heidenröslein*, op. 67, #3; *Wilhelm Taubert* (1811-1891), *Heidenröslein*, op. 5, #2

Sah ein Knab' ein öslein stehn,
[za: ʔa:en kna:p ʔa:en 'rø:s .la:en]te:n]
Saw a boy a little-rose standing,
(*A boy saw a little rose.*)

Röslein auf der Heiden,
['rø:s .la:en ʔa:of de:ɐ̯ 'ha:e.dən]
(a)-little-rose on the heath,

War so jung und morgenschön,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: Ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

